

Niederschrift über die konstituierende Stadtvertretersitzung der Stadt Penzlin am 18.06.2019

- Ort: Stadt Penzlin
OG Raum 29 (Sitzungssaal)
- Zeit: 18:10 Uhr bis 19:40 Uhr
- Teilnehmer: Herr Bernd Ebert, CDU
Herr Steffen Burr, CDU
Herr Mario Röse, CDU
Herr Michael Baaß, Die LINKE
Herr Fritz Krüger, DIE LINKE
Frau Dagmar Kaselitz, SPD
Herr Sven Rose, SPD
Herr Gerhard Kresin, FDP
Frau Anne Gemende, GRÜNE
Herr Reinhard Gleisberg, AfD
Herr Norbert Schumacher, Lebenswertes Penzlin
Herr André Schardetzki, Lebenswertes Penzlin
Herr Robert Ernst, WPL (ab 18:50 Uhr)
Herr Jens Kamin, WPL
Herr Hartmuth Reincke, WPL
- Gäste : Herr Flechner, Bürgermeister
Herr Meinhart, Erster Stadtrat

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Wahl des Präsidenten/Präsidentin der Stadtvertretung
4. Verpflichtung und Einführung des Präsidenten/der Präsidentin der Stadtvertretung
5. Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung
6. Mitteilung/Feststellung der Fraktionsbildungen
7. Wahl der Stellvertreter des Präsidenten/der Präsidentin der Stadtvertretung
8. Wahl des Ersten und Zweiten Stadtrates als Stellvertreter für den Bürgermeister
9. Beschluss über die Geschäftsordnung (BV 26/2019)
10. Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Stellvertreter
11. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse und ihrer Stellvertreter
 - 11.1 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 11.2 Ausschuss für Stadtentwicklung
 - 11.3 Ausschuss für Schule und Kultur

12. Wahl der weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter in den Amtsausschuss
13. Wahl der Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin mbH
14. Wahl der Vertreter für die Gesellschafterversammlung Wärmeversorgung Penzlin GmbH
15. Wahl eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
16. Anfragen der Stadtvertreter

II. Nicht öffentlicher Teil

17. Anfragen der Stadtvertreter

TOP 1 Feststellung des ältesten Mitgliedes der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung

Zu Beginn der Sitzung wird festgestellt, dass Herr Reinhard Gleisberg das an Lebensjahren älteste Mitglied der anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung ist.

Herr Gleisberg eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Gleisberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Von 15 Stadtvertretern/innen sind 14 Stadtvertreter/innen anwesend.

Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

TOP 3 Wahl des Stadtpräsidenten/Stadtpräsidentin der Stadtvertretung

Herr Gleisberg bittet die Mitglieder der Stadtvertreter um Vorschläge zur Wahl eines Stadtpräsidenten/Stadtpräsidentin.

Durch Herrn Röse wird Herr Michael Baaß vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Wahl wird offen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Mit diesem Ergebnis wurde Herr Michael Baaß zum Präsidenten der Stadtvertretung gewählt.

TOP4 Verpflichtung und Einführung des Stadtpräsidenten/der Stadtpräsidentin der Stadtvertretung

Herr Gleisberg verpflichtet Herrn Baaß mittels Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und übergibt Herrn Baaß die Sitzungsleitung.

TOP 5 Verpflichtungen aller Mitglieder der Stadtvertretung

Herr Baaß verpflichtet die Mitglieder der Stadtvertretung mittels Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 6 Mitteilung/Feststellung der Fraktionsbildungen

Die Mitteilung/Feststellung über die Fraktionsbildungen wird nachfolgend aufgeführt:

Fraktion	Vorsitzender/e
CDU	Mario Röse
SPD	Dagmar Kaselitz
DIE LINKE/Grüne	Fritz Krüger
Lebenswertes Penzlin/FDP	Norbert Schumacher
WPL	Jens Kamin

Information der CDU:

Durch Herrn Röse mitgeteilt, dass mit der AfD eine Zählgemeinschaft gebildet wird.

Es wird festgestellt, dass in der Stadtvertretung fünf Fraktionen bestehen.

TOP 7 Wahl der Stellvertreter des Stadtpräsidenten/der Stadtpräsidentin der Stadtvertretung

Der Stadtpräsident, Herr Baaß, bittet um Vorschläge für die Wahl des/der Stellvertreters/in des Stadtpräsidenten.

Die Fraktion WPL schlägt als ersten Stellvertreter des Stadtpräsidenten Herrn Hartmuth Reincke vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Wahl wird offen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

Herr Hartmuth Reincke wurde somit als Erster Stellvertreter des Stadtpräsidenten gewählt.

Die Fraktion Lebenswertes Penzlin/FDP schlägt als zweiten Stellvertreter des Stadtpräsidenten Herrn Gerhard Kresin vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Wahl wird offen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Herr Gerhard Kresin wurde somit als Zweiter Stellvertreter des Stadtpräsidenten gewählt.

TOP 8 Wahl des Ersten und Zweiten Stadtrates als Stellvertreter für den Bürgermeister

Die Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters hat nach Kommunalverfassung aus dem unmittelbar nachgeordneten Bereichs des Bürgermeisters zu erfolgen.

Das wäre die Amtsleiterenebene.

Es liegt die Bereitschaft von Herrn Meinhart und Frau Antony vor, auch in dieser Wahlperiode ihre jeweiligen Funktionen wahrzunehmen.

Andere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Baaß bittet um Abstimmung, Herrn Meinhart zum Ersten Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

Danach bittet er um Abstimmung, Frau Antony zur Zweiten Stellvertreterin des Bürgermeisters zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

Bürgermeister Flechner nimmt die Ernennung und Vereidigung des Ersten Stadtrates vor. Herr Meinhart leistet den Diensteid.

Die Ernennung und Vereidigung der Zweiten Stadträtin wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

TOP 9 Beschluss über die Geschäftsordnung (BV 26/2019)

Herr Baaß informiert zur vorliegenden Geschäftsordnung und weist auf die Änderungen in der Geschäftsordnung hin.

Herr Kresin beantragt die Änderung des § 9 Abs. 4 und zwar, dass bei gleichen Höchstzahlen das Los entscheidet. Die Losentscheidung soll durch den Präsidenten der Stadtvertretung vorgenommen werden. Dies wird in den Text der Geschäftsordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen zur Geschäftsordnung gibt es nicht.

§ 9 Abs. 4 wird dementsprechend in der Geschäftsordnung mit nachfolgendem Wortlaut geändert:

Soweit eine Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgt, wird das Verhältnis zwischen den Fraktionen bzw. Zählergemeinschaften dadurch ermittelt, dass die Anzahl der Stimmen für den Wahlvorschlag der jeweiligen Fraktion oder Zählergemeinschaft nacheinander durch 1, 2, 3, 4, 5 usw. geteilt wird und die Sitzverteilung nach den so ermittelten Höchstzahlen erfolgt. Falls zwei oder mehrere Fraktionen oder Zählergemeinschaften über die gleiche Mandatszahl verfügen, entscheidet bei der Besetzung der Stelle das Los. Bei Losentscheidungen wird das Los durch den Präsidenten der Stadtvertretung gezogen.

Die Geschäftsordnung wird mit dieser Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

TOP 10 Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Stellvertreter

Nach erfolgtem Losverfahren hinsichtlich der Fraktionssitze gehen folgende Vorschläge für die Wahl in den Hauptausschuss (sieben Stadtvertreter/innen) ein:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Bernd Ebert	Mario Röse
	Steffen Burr	Reinhard Gleisberg (AfD)
SPD	Sven Rose	Dagmar Kaselitz
DIE LINKE/Grüne	Michael Baaß	Fritz Krüger
WPL	Robert Ernst	Hartmuth Reincke
	Jens Kamin	Hartmuth Reincke
Lebenswertes Penzlin/FDP	Norbert Schumacher	André Schardetzki

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

TOP 11 Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse und ihrer Stellvertreter

TOP 11.1 Rechnungsprüfungsausschuss

Nach erfolgtem Losverfahren hinsichtlich der Fraktionssitze gehen folgende Vorschläge für die Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss (fünf Mitglieder) ein:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Jutta Jenewsky	Steffen Burr
	Reinhard Gleisberg (AfD)	Mario Röse
DIE LINKE/Grüne	Fritz Krüger	Bruno Bock
WPL	Robert Ernst	Jens Mandelkow
Lebenswertes Penzlin/FDP	Elke Haker	André Schardetzki

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

TOP 11.2 Ausschuss für Stadtentwicklung

Nach erfolgtem Losverfahren hinsichtlich der Fraktionssitze gehen folgende Vorschläge für die Wahl in den Ausschuss für Stadtentwicklung (neun Mitglieder) gehen ein:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Matthias Gößler	Florian Soltziem
	Bernd Ebert	Torsten Krüger
SPD	Sven Rose	Roland Bielefeld
DIE LINKE/Grüne	Fritz Krüger	Ingmar Schmücker
	Anne Gemende	Michael Baaß
WPL	Frank-Uwe Goldenbaum	Uwe Henning
	Hartmuth Reincke	Jörg Aßmann
Lebenswertes Penzlin/FDP	Jana Wolff	André Schardetzki
	Gerhard Kresin	Norbert Schumacher

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

TOP 11.3 Schul- und Kulturausschuss

Nach erfolgtem Losverfahren hinsichtlich der Fraktionssitze gehen folgende Vorschläge für die Wahl in den Schul- und Kulturausschuss (sieben Mitglieder) ein:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Melanie Heitmann	Jutta Jenewsky
	Reinhard Gleisberg (AfD)	Florian Soltziem
SPD	Dagmar Kaselitz	Andrea Strotebeck
DIE LINKE/Grüne	Anne Gemende	Christian Sievert
WPL	Carsten Grundemann	Lisa Kodera
Lebenswertes Penzlin/FDP	André Schardetzki	Tom Mittelstädt
	Elke Haker	Norbert Schumacher

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

TOP 12 Wahl der weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter in den Amtsausschuss

Für die Wahl der vier Mitglieder und deren Stellvertreter in den Amtsausschuss gehen folgende Vorschläge ein:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Bernd Ebert	Steffen Burr
SPD	Sven Rose	Dagmar Kaselitz
WPL	Robert Ernst	Jens Kamin
Lebenswertes Penzlin/FDP	Norbert Schumacher	André Schardetzki

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Hinweis: Die Fraktion Die LINKE/Grüne tritt ihren Sitz an die SPD ab.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

TOP 13 Wahl der Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin mbH

Nach erfolgtem Losverfahren für die Wahl von Vertretern in die Gesellschafterversammlung der Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin mbH gingen folgende Vorschläge ein:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Steffen Burr	Mario Röse
	Reinhard Gleisberg (AfD)	Bernd Ebert
SPD	Sven Rose	Dagmar Kaselitz
DIE LINKE/Grüne	Fritz Krüger	Michael Baaß
WPL	Hartmuth Reincke	Jens Kamin
	Robert Ernst	Jens Kamin
Lebenswertes Penzlin/FDP	Norbert Schumacher	André Schardetzki

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wurde in der Stadtvertreterversammlung mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Im Nachgang zur Stadtvertreterversammlung ist festzustellen, dass lt. Gesellschaftervertrag die Stadt zwar sieben Vertreter hat, allerdings nur sechs zu wählen sind. Der Bürgermeister ist Kraft seines Amtes geborener Vertreter in der Gesellschafterversammlung.

Die Wahl ist damit nicht korrekt erfolgt und wird in der nächsten Stadtvertreterversammlung noch einmal durchgeführt.

TOP 14 Wahl der Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Penzlin mbH

Für die Wahl von vier Vertretern in die Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Penzlin mbH gehen folgende Vorschläge ein:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Steffen Burr	Reinhard Gleisberg (AfD)
DIE LINKE/Grüne	Anne Gemende	Michael Baaß
WPL	Robert Ernst	Hartmuth Reincke
Lebenswertes Penzlin/FDP	Gerhard Kresin	Norbert Schumacher

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen

Verpflichtung Mitglied der Stadtvertretung

Aufgrund dessen, dass Herr Ernst zu einem späteren Zeitpunkt an der Stadtvertreterversammlung teilnimmt, wird er durch Herrn Baaß mittels Handschlag als Mitglieder der Stadtvertretung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten verpflichtet.

TOP 15 Wahl eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

Normalerweise wird die Stadt Penzlin durch den Bürgermeister auf der Mitgliederversammlung vertreten. Da Herr Flechner Mitglied des Landesausschusses des STGT M-V ist, ist er automatisch delegierter zur Mitgliederversammlung. Deshalb kann die Stadt einen weiteren Vertreter benennen.

Herr Flechner schlägt vor, dass Herr Meinhart, Erster Stadtrat, wie in der Vergangenheit auch als Delegierter zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages gewählt werden könnte.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Baaß bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

TOP 16 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Schumacher fragt nach, warum die Stadtvertreterversammlung auf 18:00 Uhr gelegt wurde und nicht wie immer auf 19:00 Uhr. Gleichzeitig stellt er den Antrag, dass die zukünftigen Stadtvertreterversammlungen wieder um 19:00 Uhr beginnen sollen.

Herr Baaß informiert, dass aufgrund der Erkenntnisse der letzten konstituierenden Stadtvertreterversammlung in 2014 eine zeitliche Verschiebung vorgenommen wurde.

Herr Baaß bittet um Abstimmung des Antrages.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Die SPD-Fraktion, Herr Rose und Frau Kaselitz, stellen den Antrag auf Rederecht für Herrn Neuendorf zum Thema: Hort in der evangelischen Kita.

Herr Baaß bittet um Abstimmung des Antrages.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
1 Enthaltung

Durch Herrn Neuendorf werden Erläuterungen zum derzeitigen Sachverhalt im Hinblick auf den Hort der evangelischen Kita gegeben. Er informiert, dass die Eltern der Hortkinder bereits die Kündigungen für die Hortbetreuung zum 01.07.2019 erhalten haben und geht davon aus, dass sich die betroffenen Eltern um einen anderen Hortplatz in einer anderen Schule, außerhalb der Stadt Penzlin, bemühen werden. Dies kann zu einem weiteren Verlust von Schülern für den Schulstandort Penzlin führen, da die Stadt Penzlin aufgrund der fehlenden Hortbetreuung unattraktiv wird.

Herr Neuendorf weist darauf hin, um schnellstmöglich eine Lösung für die betroffenen Eltern zu schaffen, dass Räumlichkeiten in der Schule (Grundschulteil) bereitgestellt werden könnten. Des Weiteren sollten die Räumlichkeiten in der Neuen Burg in Erwägung gezogen werden.

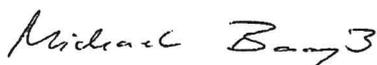
Er weist darauf hin, dass am 19.06.2019 ein Treffen mit den betroffenen Eltern stattfindet. Weiterhin schlägt er vor, dass ein Vor-Ort-Termin mit dem Landkreis MSE anberaumt werden sollte.

Herr Flechner berichtet, dass er am Vortag über das Thema durch Herrn Neuendorf und Frau Henning von der Elternvertretung in Kenntnis gesetzt wurde. Er informiert die Anwesenden, dass er sich diesbezüglich mit dem LK MSE als auch mit dem Kita-Träger in Verbindung gesetzt hat.

Im Wesentlichen geht es um das Finanzierungsproblem zur Errichtung eines weiteren Rettungsweges im Seehof. Diesbezüglich hat er Kontakt nach Schwerin aufgenommen, um hier ggf. eine Unterstützung einzuwerben.

Das Thema wird im nichtöffentlichen Teil noch einmal behandelt.

Penzlin, 18. Juli 2019



Michael Baaß
Präsident der Stadtvertretung



Ute Roß
Protokollantin